



JAHRESBERICHT 2014


CHINDERHUIS
NIDWALDEN

Verein für familien-
und schulergänzende
Kinderbetreuung

INHALT



Impressum

Herausgeber

CHINDERHUIS NIDWALDEN
Verein für familien- und schulergänzende
Kinderbetreuung
Postfach 220, 6371 Stans

www.chinderhuis.ch

Geschäftsleitung / Verwaltung

Aawasserstrasse 10, Stans Oberdorf
Telefon 041 610 41 10
Fax 041 610 79 33
E-Mail info@chinderhuis.ch

Tageskrippe Stans

Nägeligasse 23, Stans
Telefon 041 610 79 66
Fax 041 610 79 33
E-Mail krippe.stans@chinderhuis.ch

Tageskrippe Hergiswil

Seestrasse 3, Hergiswil
Telefon 041 630 11 70
Fax 041 610 79 33
E-Mail krippe.hergiswil@chinderhuis.ch

Tagesfamilien-Koordination

Aawasserstrasse 10, Stans Oberdorf
Telefon 041 610 95 22
Fax 041 610 79 33
E-Mail tagesfamilien@chinderhuis.ch

Gestaltung

Bruno Näpflin
Akzent Media GmbH, Buochs

Druck

Druckerei Odermatt AG, Dallenwil

Auflage

1200 Exemplare

Für Spenden verwenden Sie bitte das folgende Spendenkonto:

Raiffeisenbank Region Stans
Konto: CH40 8122 3000 0055 4236 0

Herzlichen Dank!

EDITORIAL

Gedanken des Präsidenten 3

Aus der Geschäftsleitung

20 Jahre für unsere kleinen Knöpfe! 4

Aus der Gründerzeit

Die Geburt des Chinderhuis Nidwalden 5

Zum Jubiläum

Die Folgen eines kleinen Inserats 6

Knopfbriefe 7

Knopf-Brötli zum Jubiläums-Auftakt 8

Feyre mit de Chleyne 8

Die «Knöpfe» im Land von Jim Knopf 9

Rückblick auf den Knopf-Event 10

Flohmarkt 2014 12

Chinderhuis Chilbi – Der Grillmeister berichtet 13

Gedicht zur Chinderhuis-Chilbi 13

Neueröffnung der Gruppe Barbapapa 14

Die längste Knopfkette der Welt? 15

Übrigens ...

Erwähnenswerte Kurzmeldungen
aus dem Chinderhuis 16

Personelles

Mitarbeitende bis 31. Dezember 2014 17

Verschiedenes

Herzlichen Dank allen Spendern und Wohlgesinnten 18

Finanzen

Finanzbericht 19

Bilanz per 31.12. 2014 20

Erfolgsrechnung 2014 21

Wir sind Mitglied bei:

- » **kibesuisse**
Verband Kinderbetreuung Schweiz
- » **ZODAS**
Zentralschweizer Organisation der
Arbeitswelt Soziales
- » **TaZe**
Tagesfamilien Zentralschweiz
- » **Pro Wirtschaft Nidwalden/Engelberg**

Firmenpartner:



Gedanken des Präsidenten

Liebe Eltern und Vereinsmitglieder
 Liebe Partner und Sponsoren
 Liebe Interessierte

Die Kinder im Zentrum

Das Chinderhuis Nidwalden kann auf ein erfolgreiches Jahr 2014 zurückblicken. Das Jubiläum «20 Jahre Chinderhuis» hat das Angebot und den Betrieb mitgeprägt. Danke allen Beteiligten für die kreativen und glücklichen Veranstaltungen während des ganzen Jahres. Die Kinder standen immer im Zentrum des Jubiläums und sie haben kräftig mitgefeiert. Wir hatten grossen Spass und Freude miteinander.

Einige Nidwaldner Institutionen für die Kinderbetreuung feiern Jubiläum

Gleichzeitig zum 20-Jahr-Jubiläum des Chinderhuis Nidwalden konnten weitere Nidwaldner Institutionen für familien- und schulergänzende Kinderbetreuung Jubiläen feiern.

Spuntan in Stans (15 Jahre), Haus für Mutter und Kind in Hergiswil (40 Jahre), Kita-Stans (10 Jahre). Die Kita-Stans wurde 2004 aus dem Kreis des Chinderhuis Nidwalden und weiteren engagierten Personen initiiert, bot ein erstes Angebot in freien Räumen des Keyserhaus beim Chinderhuis Nidwalden an der Nägeligasse 23 in Stans an und zog später in eigene Räume im neuen Schulzentrum Turmatt.

In Nidwalden entwickelt sich so ein breites und zeitgemässes Spektrum an familien- und schulergänzender Kinderbetreuung.

Vertrauen bestärkt Angebot

Das Vertrauen in unsere Arbeit drückt sich im ungebrochenen Zuspruch aus, den das Chinderhuis in Nidwalden geniesst. Seit einigen Jahren dürfen wir vermehrt auch Leistungsverträge mit Nidwaldner Firmen abschliessen, welche das Chinderhuis-Angebot ihren Mitarbeitenden vergünstigen. Sie tragen damit zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei und ermöglichen Müttern und auch Vätern den gewünschten oder ökonomisch notwendigen Wiedereinstieg ins Berufsleben. Wir wissen: Familienergänzende Tagesstrukturen können die Geborgenheit einer funktionierenden Familie nie ganz ersetzen. Aber als «Ergänzung» sind sie unverzichtbar. Und für den Kanton Nidwalden und die Gemeinden, welche das Angebot finanziell mittragen, eine wichtige Komponente für die Standortqualität in Nidwalden.

Dankeschön!

Ein grosser Dank geht an die Eltern, die ein grosses Vertrauen in unsere Dienstleistungen setzen. Dann an die Mitarbeitenden der Krippen, Tagesfamilien und Nannys, welche das ganze Jahr über mit grossem Engagement und Herzblut ihre Fachkenntnisse einbringen. Des Weiteren an unsere Partner, Vertragsfirmen, den Kanton und die Gemeinden, die ein Angebot für familien- und schulergänzende Kinderbetreuung erst ermöglichen. Schliesslich geht unser Dank an alle Gönner, Sponsoren und Vereinsmitglieder.

Conrad Wagner, Präsident



Chinderhuis GV 2015

Montag, 18.5.15, 19.30 Uhr,
 Restaurant Briggli,
 Nägeligasse 29, Stans.

Chinderhuis Chilbi

Samstag, 6.6.15, 11.00–15.00 Uhr,
 Chilezentrum, Hergiswil.

20 Jahre für unsere kleinen Knöpfe!

4

Das Jahr 2014 stand ganz im Zeichen des 20-jährigen Jubiläums. Mit einem grossen Aufruf für das Sammeln von Hosen-, Jacken-, Blusenknöpfen starteten wir in ein kunterbuntes Jubiläumsjahr.

Das Motto ist schnell klar: «Knöpfe» sind unser Kerngeschäft

Wir engagieren uns als Pionier seit 20 Jahren für die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung im Kanton Nidwalden. 20 Jahre, in denen sich motivierte Mitarbeitende – zu Beginn im 1994 gerade mal zwei (!) Frauen – um Tausende von „kleinen Knöpfen“ kümmern. Daher die Idee, mit der Vielfalt von Knöpfen – grosse, feine, kleine, runde, eckige, pompöse, wertvolle aus «Gold» – auf unser Kerngeschäft aufmerksam zu machen.

So hat die ganze Zentralschweiz mit uns gesammelt, und die Knöpfe wurden in den Krippen zu farbenprächtigen Ketten aufgezogen. Ein bunter, gelungener Start ins Jubiläumsjahr.

Und unterdessen...

...haben wir gefeiert! Mit unseren Kundinnen und Kunden, mit den Mitarbeitenden, mit Ehemaligen. An Anlässen wie dem Fasnachtsumzug, dem Flohmarkt in Stans, der Chilbi in Hergiswil oder einem Mitarbeitenden-Abend beim «Linedance» – wir genossen das Zusammensein und zelebrierten unser Jubiläum!

Dank

Die Angebote im Jubiläumsjahr sind auch ein Dank an unsere treuen Kundinnen und Kunden und unsere Vereinsmitglieder: Ob von feinen Knopfbrötli, Gutscheinen für vergünstigte Bahnfahrten, Glaskugel blasen in Hergiswil, Märchennachmittag, «Feyre mit de Chlyne» (Kleinkinder-Feier in der Kirche) – profitieren durften alle. Mit tollen Nidwaldner Partnern konnten wir sehr vieles möglich machen. Der Dank geht ebenfalls an Sie, liebe Leserinnen und Leser. Sie haben uns auf einer Teilstrecke der vergangenen 20 Jahre begleitet, unterstützt und wertgeschätzt.

...und was passierte dann mit den Knöpfen?

An unserem Knopf-Event im September wurden all die bunten Stränge auf der Kirchentreppe in Stans miteinander verknüpft. Wie lang die Kette wurde und wer beim Schätzwettbewerb gewonnen hat – das erfahren Sie in diesem Jahresbericht auf Seite 15.



Zu guter Letzt und von ganzem Herzen: Ein grosses Dankeschön an alle Mitarbeitenden der Tagesfamilien und der Krippen! Es war ein intensives Jahr für alle. Ihr habt alles gegeben, habt geplant, mitgemacht, mitgelacht! Das Jubiläum konnten wir nur dank eurer grossen Mitarbeit feiern. Das Chinderhuis ist sehr froh, auf euch zählen zu können!

*Sibylle Stirnimann,
Geschäftsführerin*

Die Geburt des Chinderhuis Nidwalden – Eine Gründerin erzählt

Die Idee zur ausserfamiliären Kinderbetreuung wurde vor 20 Jahren geboren an einem Frauen-Wochenende in Sarnen. Ein Anlass von Frauen für Frauen mit frauenspezifischen Themen und Kulturveranstaltungen. Dazumal waren Krippen in Zürich schon eine Selbstverständlichkeit – und bei uns? Wir waren noch weit davon entfernt...

Mit Elan an die Arbeit – um politische Mauern einzureissen

Zu dritt wurde beschlossen, im Kanton Nidwalden eine Krippe zu gründen. Wir waren jung, wild entschlossen und überzeugt, offene Türen einzureissen: Sicher hatten alle, am meisten die Politiker, auf unsere Idee gewartet!?

Wir entwickelten ein pädagogisches sowie ein Organisationskonzept und luden uns sehr bald an die Gemeindepräsidenten-Versammlung ein. Die Reaktion der ausschliesslich männlichen Präsidenten war väterlich nett – sie dankten uns für unser Engagement und sagten: «I üsem Kanton bruichts das nid – bi üs funktioniert d’Nachbarschaftshilf ...».

Traditionen hinterfragen

Wir blieben dran, erarbeiteten einen Fragebogen für die Nachfrage und wollten unser Projekt unter die Leute (sprich Mütter) bringen. Bei Treffen mit anderen Müttern stiessen wir meist auf Schweigen. Einmal meldete sich eine Frau, die wohl Mitleid mit uns hatte und sagte, das sei sicher eine gute Idee für Auswärtige, sie jedoch bräuchten so etwas nicht...

Wir kamen uns vor wie von einem andern Planeten, zumindest sehr exotisch.



Mit nur einer Fachfrau Betreuung für acht Kinder wurde gestartet

Wir haben nicht aufgegeben! So wurde ein Verein gegründet, Sympathisanten gefunden und mit einer Mini-Krippe begonnen, welche zwei halbe Tage pro Woche je acht Kinder betreute, mit der Anstellung einer professionellen Betreuerin. Dieses Angebot wurde zum Selbstläufer, wir mussten schon bald erweitern und die PolitikerInnen wurden auf uns aufmerksam. Ehrenamtliche Arbeit wurde im Vorstand, in der Betriebskommission und im Patronat geleistet. In einem weiteren Schritt ergänzten wir das Angebot in der Krippe mit der Betreuung von Kindern in einer Tagesfamilie und vereinten beides unter dem «Dachnamen» Chinderhuis Nidwalden.

Der Leistungsvertrag mit dem Kanton als Anerkennung

Ziemlich bald wurde mit dem Kanton eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen und von diesem Moment an hörte man im Kanton manch einen Politiker sagen: «Wir als fortschrittlicher Kanton haben eine professionelle Kinderbetreuung!»

*Dominique Grütter,
Mitgründerin*

*Vier Pionierinnen der Kinderbetreuung im
Kanton Nidwalden: Claudia Dillier, José Jost,
Anna-Maria Vieli, Dominique Grütter (v.l.n.r.).*

Die Folgen eines kleinen Inserats – Oder wie wir mit Knöpfen überflutet wurden

6

Ein erster Telefonanruf an einem Montagmorgen im Frühling 2014. Die erste Anfrage, ob wir auch die alten Wäscheknöpfe aus Grossmutter's Nachlass gebrauchen könnten. Dankbar nahmen wir die Adresse auf und freuten uns, dass unser Inserat gelesen wurde. Dieser Montag war der Anfang zu einer immensen Sammlung...

Ein paar Beispiele, woher und wie Knöpfe zu uns gelangten:

- » Wir erhielten Päcklis und Couverts, mit fünf einzelnen Knöpfen oder mit 2.5 kg Knöpfen aus den verschiedensten Regionen der Zentralschweiz.
- » Ein Senior rief an, seine verstorbene Frau hätte jahrelang allen alten Kleidern die Knöpfe abgeschnitten und zur Seite gelegt. So viele Knöpfe wie er habe, könne er nie mehr verlieren.
- » Die pensionierte Schneiderin möchte endlich ihr Atelier räumen, aber die Knöpfe nur einfach so wegwerfen würde sie reuen.

Viele Spenderinnen und Spender brachten ihre Trouvaillen direkt in die Krippen in Stans oder Hergiswil, einzelne Knöpfe wurden in die Knopfsammelkistli beim «Christen Beck» und anderen Geschäften in Nidwalden geworfen.

Mitarbeitende besuchten (vorwiegend ältere) Damen und Herren von Beckenried über Willisau nach Luzern und holten die schweren Päckli ab. So kam es, dass wir während Wochen nebst der Briefpost auch taschenweise Knopf-Päcklis von der Post holen durften.

Auch das Gegenteil passierte: Wir erhielten nicht nur Knöpfe für unseren Anlass, sondern Raritäten-Sammelnde wurden aufmerksam. Sie wollten unseren «Schatz» durchsuchen.

So nahm die Sammlung ein überregionales Ausmass an – wir waren vom Rücklauf und den Reaktionen der Menschen begeistert!

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle bekannten und unbekannt Knopfspendenden!

*Judith Sieber,
Leiterin Finanzen/Administration*



Knopfbriefe

7

Liebe Chinderhüisfrau!

In der Beilage erhalten Sie meine Knopfvorräte; mit 82 Jahren ist der Bedarf nicht mehr so gross. Drum ist es besser, wenn ich sie auf diese Weise entsorge. -- Ich wünsche Ihnen viel Glück, Spass und Ausdauer beim Organisieren des Jubiläums und Verbleibe mit herzlichen Grüessen

Toni Ming-Eberli

Liäbi Frinde vom Chinder-Huis,

Ich gratuliere üch hätzlech zum 20jährige.

J ha am 25.03. de 87igst Geburtstag gha, und mech hed jedes Päckli ai Fräid gmacht. Jetzt hani dänkt, schicksch ai ais.

J bi sit 7 Monet Witwer und bruiche keine Chnepf meh. Euch alls Guets und viel Fräid.

Liäbi Griess ai de läbige Chnepf!

Iche: Troxler Erwin

Erwin Troxler

Knopf-Brötli zum Jubiläums-Auftakt

8

«Die Liebe geht durch den Magen». So auch mit dem eigens für uns kreierten «Knopfbrötli» zum Jubiläumsauftakt anfangs Jahr.

Christen-Beck machte im Februar 2014 den «Jubiläums-Jahr-Auftakt» und entwickelte für das Chinderhuis Nidwalden ein Knopfbrot als «Monatsbrot-Hit». Das leckere Weizen-Vollkorn-Brötli mit Honig, Mandeln und Zitrone fand einen grossen Absatz: Von den feinen Znüni-Brötli wurden 424 Stück verkauft und Christen-Beck bezeichnete die Aktion als erfolgreich. Die in den Verkaufsstellen fleissig gesammelten Knöpfe halfen mit, die 408 Meter lange Kette im September zu knüpfen!

Für das kreative Mitwirken von Thomas Christen und seinem Team sowie die «2 für 1 Knopf-Brötli-Aktion» für alle unsere Kundinnen und Kunden bedanken wir uns ganz herzlich.

*Daniela Reichlin,
Vorstandsmitglied bis Mai 2014*



Feyre mit de Chleyne

Immer wieder gab es was zu Feiern! So wurde auch mit den Kleinsten gefeiert. Und nicht zuletzt gesammelt! Der Kleinkindergottesdienst am 5. April in Dallenwil hatte diesmal seine Feier dem Motto des Chinderhuis-Jubiläums angepasst:

Jeder Knopf ist wichtig!

Das Gleichnis der verlorenen Münze wurde den Kindern in abgeänderter Form vorgespielt. Schön war es zu sehen, wie sie gespannt zuschauten und dann voller Eifer mithalfen, die fehlenden Knöpfe zu suchen und wieder am richtigen Ort zu platzieren. Auch bei den Liedern halfen sie stimmkräftig mit.

Irene Amrhein und ihr Team haben eine wunderbare Feier gestaltet, die den Kindern bestimmt das Gefühl vermitteln konnte: «Dem lieben Gott bin ich wichtig, genau so wie ich bin!» Als Wegzehrung wurden selbstgebackene Knopf-Kekse verteilt. Da strahlten sie alle beim Verlassen der Kirche!

Und auch Knöpfe für das Chinderhuis wurden gesammelt. Ein toller Beitrag für die Sammelaktion des Chinderhuis. Der Rekord-Versuch, die längste Knopfkette der Welt zu erstellen!

Auch in Stans wurde am 12. Dezember 2014 eine Kleinkinderfeier abgehalten. Mitarbeitende und Kundinnen des Chinderhuis Nidwalden haben die Teilnahme sehr genossen.

Herzlich danke ich im Namen des Chinderhuis Nidwalden den Beteiligten, welche unser Jubiläumsmotto so feierlich aufgenommen und umgesetzt haben!

*Sibylle Stirnimann,
Geschäftsleiterin*

Die «Knöpfe» im Land von Jim Knopf

An einem Mittwochnachmittag «entführte» Jolanda Nöpflin viele kleine «Knöpfe» ins Land von Jim Knopf. Der Bücherladen «von Matt» in Stans wurde für einmal zur Märchen-Arena.

Die kleinen Zuhörenden besammelten sich in einem Kreis, in der Mitte war eine kleine BRIO Bahn aufgestellt. Als es ganz ruhig war im Raum, fing die Erzählerin an Xylophon zu spielen und zu singen...

Jolanda Nöpflin erzählte die spannenden Geschichten von «Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer» – passend zu unserem Jubiläumsjahr. Während sie das Lummerland-Lied sang, durften die Kinder mit der Lokomotive spielen. Wenn jedoch die Geschichte erzählt wurde, lauschten alle und es war ganz still.



Mit dem Lied «Tschü tschü tschü en Isebahn chunnt» und einem Zugbillet zum Mitnehmen, verliessen die kleinen Zuhörenden das «Märchenland».

Danke, Jolanda Nöpflin und Martin von Matt! Alle erlebten einen sehr schönen, spannenden und unvergesslichen Nachmittag.

*Desirée Farinato,
Lernende 2. Lehrjahr*



Rückblick auf den Knopf-Event vom Samstag, 13. September 2014 in Stans.

10





Flohmarkt 2014

Zwei Monate vor dem Flohmarkt begannen Kundinnen, Kunden, Freunde und Verwandte grosse Mengen an Spielsachen, Bücher, Kinderkleider und Fahrzeuge im Chinderhuis abzugeben. Der Keller wurde jeden Tag voller. Ein Bauernhof stand neben einem Kinderwagen, ein Reisebett neben Büchern und DVD's, Holzpferde neben Kinderküchen... Es war kaum noch ein Durchkommen.

12. April, der grosse Verkaufstag

Zum Glück war Petrus uns gnädig gestimmt. So begannen wir am frühen (wirklich frühen!) Morgen die Sachen im Garten aufzustellen und schön zu präsentieren. Es wurde alles in verschiedene Preiskategorien aufgeteilt. Die Käuferinnen und Käufer durften die ausgelegte Ware für sFr. 1.–, sFr. 2.– oder sFr. 5.– erwerben oder mit Handeln ihr Glück versuchen.

Schnäppchenjägerinnen

Gestärkt mit einem Hot Dog oder einem Stück Kuchen konnten die Besuchenden in die nächste Schnäppchenrunde starten, denn in der letzten

Stunde vor Schluss gingen alle Sachen für nur noch sFr. 1.– an die neuen Besitzerinnen und Besitzer über. Da trug doch manch eine Schnäppchenjägerin mehr nach Hause als sie eigentlich wollte. Aber wer kann schon Kinderaugen widerstehen?

Weiterschenken

Da im Chinderhuis mehr Sachen abgegeben wurden als wir verkaufen konnten, wurden nach dem Flohmarkt noch andere Institutionen beschenkt. Die unverkauften Kinderkleider kamen zur Schweizer Berghilfe, die Heilsarmee durfte abholen, was sie weiterverwenden konnte und die Leiterinnen des «Mittagstisch Hergiswil» fanden schöne Dinge, welche ihnen noch fehlten. Damit war der Anlass für alle rundum geglückt und erfolgreich.

*Rahel Steger,
Krippenleiterin*



«Schnäppchenjägerinnen» kamen auf ihre Kosten

Chinderhuis Chilbi – Der Grillmeister berichtet

Auch im Jubiläumsjahr ging es an der Chinderhuis-Chilbi am Samstag, 17. Mai 2014 in Hergiswil wieder lebendig und bunt zu. Einmal anders geschildert wird der Anlass aus der Warte des Grillmeisters.

Gegen 10 Uhr trudelten die ersten Kinder und Eltern ein und bis zum Mittag strömten mehr und mehr Familien ins «Chilezentrum» in Hergiswil. Während es drinnen zahlreiche Stände mit verschiedenen Aktivitäten gab, wurde draussen für das leibliche Wohl gesorgt. Als Grillmeister briet ich tüchtig Würste und Gemüse für die hungrigen Gäste.

Auch Passantinnen und Passanten wurden «gluschtig» gemacht

Gross und Klein standen Schlange; dank dem schönen, warmen Wetter konnte das Essen draussen an der Sonne genossen werden. Tatsächlich lockten die Grilldüfte nicht nur die teilnehmenden Kinder und Eltern der Chilbi an, sondern zwischendurch gar ein paar Passantinnen und Passanten, welche sich die Gelegenheit der verführerischen Grilladen nicht entgehen lassen wollten.

Nebst herzhaftem Essen vom Grill vermochten von Tagesmüttern gebackene Kuchen und Torten allen den Tag zusätzlich zu versüssen. So wurde der Nachmittag nicht nur mit viel Spass, Spiel und Aktivitäten verbracht, sondern auch mit Essen, Trinken und Plaudern unter dem blauen Himmel genossen. Die vielen gewonnenen Preise machten die Kinder zusätzlich glücklich!

Es war ein gut organisierter Anlass, der mit vielen motivierten Helfenden der Krippen und Tagesfamilien ein erfolgreiches Fest für die Kinder bot. Die Besucherzahl war erfreulich – und bestimmt freuen sich die Kinder auf die nächste Chilbi am Samstag, 6. Juni 2015!

*Rafael Järmann,
Grillmeister*

Gedicht zur Chinderhuis-Chilbi

Viu Freid

S'Schaffä a dä Chilbi isch gar kei Plag,
a somänä schenä Summertag.

Diä Chilbi isch gsi super guät organisiärt,
mä hed Tagesmamis am Grillstand integriärt.

Am Buffet gids ganz viu feini Sachä,
dankä allnä für's fleysigä bachä.

Diä dreystöckig Turtä isch ä wahri Pracht,
isch ächt diä wirklich für eys zum ässä gmacht?

Bim Schneydä hend miär eys grad asträngä miässä,
umso meh hemärs bim Ässä chennä gniässä.

Schminkä und luschtigi Spieli machä,
mä gherd iberall viu Chinderlachä.

D'Überraschig mitäm Noldi isch glungä,
d'Chind hend sehr begeischtäräd s'Tanzbei
gswungä.

Dä ganz Tag strahlendi Chinderaigä gseh,
isch wirklich s'Allerschenschtä, was wotsch nu meh.

Äs sind alli hei ganz z'friedä und froh,
ä riesigä Dank tuäd vo Härzä cho!

*Michelle und Anita,
Tagesmamis*



Neueröffnung der Gruppe Barbapapa

Ein weiterer Höhepunkt, welcher das Jubiläumsjahr bereichert: Auf Grund grosser Nachfrage nach zusätzlichen Krippenplätzen im Chinderhuis Stans wurde am 1. September 2014 die vierte Kindergruppe des Chinderhuis, die Gruppe «Barbapapa», eröffnet.

Nach intensiver Vorbereitungszeit mit Umräumen, Malen, Schreinern und Dekorieren (ein Danke an alle Heizeilmännchen!), war das Nest der Barbapapas gemütlich und bereit für acht «neue Knöpfe».

Die «Grössten» der Kleinen

Die Kinder der altersgemischten Gruppe (ab ca. drei Jahren bis und mit Kindergartenalter) freuen sich, nun in eigenen Räumlichkeiten zu werken und zu wirken. Nach einer kurzen Eingewöhnungszeit spürte man: Die «Barbapapas» sind angekommen. Lebendige Klänge

dringen aus den Parterre-Räumen; musizierend, lachend – mal laut, mal leise – gestalten alle miteinander ihren Tag.

Der tolle Garten gehört auch fast uns – wir geniessen ihn in vollen Zügen!

Quirlig bleibt's auf dieser Gruppe, wenn unsere «Kindergärtler» mit ihrer Energie zum Zmittag eintreffen!

Immer unterwegs ...

Vor allem geniessen wir natürlich die kindergartenfreien Nachmittage und die Ferienzeit: Dann wird's leise im Parterre: Ob Regen oder Sonnenschein, die Barbapapas sind immer draussen unterwegs. Im Garten oder mit Rucksack, Proviant und voller «Gwunder» für alles, was es zu entdecken gibt.

*Sophie Mathis,
Gruppenleiterin Barbapapa*



Die längste Knopfkette der Welt?

Das Chinderhuis hat in diversen Inseraten die Bevölkerung aufgerufen, ihre Knopf-Schatullen zu öffnen. Da kam dann einiges zusammen; wohl über 100'000 Stück: grosse, kleine, runde, eckige Knöpfe, Manschettenknöpfe mit Familienwappen, Knöpfe aus Metall, Holz, Kunststoff oder mit Stoff überzogene.

Sechsmal den Stanser Kirchenturm

Das Chinderhuis wagte den Rekordversuch, anlässlich des 20-Jahr-Jubiläums mit der tatkräftigen Unterstützung der kleinen Kita-Besucher die längste Knopfkette der Welt zu knüpfen. Dazu hatten die Kinder in den letzten Monaten halbmeterige Bänder mit Knöpfen bestückt, die dann am Jubiläumsanlass vom 13. September 2014 auf der Stanser Kirchentreppe von den Mitarbeitenden zu einer Kette aneinandergereiht wurden. Nun waren die Schätzerinnen und Schätzer an der Reihe. Ge-

schätzt wurden zwischen 42 Metern und 6 Kilometern. Tatsächlich war die Knopfkette 408 Meter, also sechsmal die Höhe des Stanser Kirchenturms. Am besten geschätzt haben Francesco und Matteo aus Beckenried und sie gewannen eine Bahnfahrt aufs Stanserhorn.

Reichen über 100'000 Knöpfe zum Rekord?

Das Chinderhuis Nidwalden wollte die bunte Kette gerne ins Guinness-Buch der Rekorde eintragen lassen. Doch sind die Rekordbeglaubiger nicht an den Meterzahlen interessiert, sondern an der Anzahl der Knöpfe. Was als spannende Rekordidee startete, endete in einem wunderbaren Anlass am Fusse der Stanser Kirche. Für das Chinderhuis Nidwalden liess sich somit trotzdem ein Rekord verzeichnen – nämlich ein rekordverdächtig toller Anlass!

Christa Blättler,
Vorstand



Erwähnenswerte Kurzmeldungen aus dem Chinderhuis

16



Chinderhuis Award

Erstmals wurde im Chinderhuis Nidwalden der «Chinderhuis Award» vergeben. Von Kundinnen und Kunden wurden Mitarbeitende der Tageskrippe wie auch eine Tagesmutter für ihre innovative und herausragende Leistung nominiert.

Mit dem Award ausgezeichnet wurden durch den Vorstand des Chinderhuis Nidwalden **Stephanie Imboden** und **Sophie Mathis**. Aus eigener Initiative haben Sie im Mai 2014 ein «Krippenschlafen» für die «Knöpfe» angeboten und am nächsten Tag die Eltern mit einem wunderbaren Brunch verwöhnt.

Nominiert wurde ausserdem die engagierte Tagesmutter aus Stans, **Gila Leiseder Niedermann**.

Toll – danke euch allen!

Knopf Skulptur an der Chinderhuis-Chilbi, 6. Juni 2015

Manch eine Leserin oder Leser mögen sich gefragt haben: Was passiert nun mit diesen über 100'000 gesammelten Knöpfen?

Die beiden Nidwaldner Kunstschaaffenden Romy Berchtold und Abigail Z'berg werden aus den Knöpfen Skulpturen gestalten. An der Chinderhuis-Chilbi in Hergiswil am Samstag, 6. Juni 2015 werden diese präsentiert und können erworben werden. Wir sind also weiterhin gespannt, was mit Knöpfen noch alles möglich ist...



Spende von 1000 Franken

Der Verein Chinder Open-Air Nidwalden hat aus dessen Gewinn dem Chinderhuis Nidwalden tausend Franken gespendet! Wir freuen uns sehr, dass wir von diesem Verein berücksichtigt wurden. Das Geld wurde in die zahlreichen Angebote während des Jubiläumsjahres gesteckt, damit möglichst alle davon profitieren durften.

Ein herzliches Dankeschön nochmals vom Verein Chinderhuis Nidwalden und dem Vorstand!

Mitarbeitende bis 31. Dezember 2014

Verwaltung

- Sibylle Stirnimann**, seit 1. Juli 2011
Geschäftsleiterin
- Judith Sieber-Küffner**, seit 1. September 2013
Leiterin Finanzen / Administration
- Martina Niederberger**, seit 1. September 2012
Unterstützung Finanzen / Administration
Durchschnittlich 1950 Stellenprozente, Tageskrippen und Verwaltung

Tagesfamilien

- Anita Furling**, seit 1. September 2014
Tagesfamilien-Koordinatorin
40 aktive Tagesfamilien und 6 Nannys in 11 Gemeinden

Tageskrippe Stans

- Rahel Steger**, seit 1. Januar 2014
Krippenleiterin

Gruppe Purzel

- Stefanie Imboden**, seit 1. August 2010
Gruppenleiterin, Fachfrau Betreuung
- Aline Odermatt**, Wiedereintritt 1. September 2014
Miterzieherin, Fachfrau Betreuung
- Desirée Farinato**, seit 1. August 2013
Lernende im 2. Ausbildungsjahr als Fachfrau Betreuung
- Elida Nazifi**, seit 1. August 2014
Lernende im 1. Ausbildungsjahr als Fachfrau Betreuung
- Naemi Eschmann**, 1. August 2014 bis 31. Januar 2015
Praktikantin

Gruppe Stellina

- Andrea Gartz**, seit 1. Mai 2009
Gruppenleiterin, Kindergärtnerin
- Alicia Würsch**, seit 17. März 2014
Miterzieherin, Fachfrau Betreuung
- Jessica Kränzlin**, seit 1. August 2012
Lernende im 3. Ausbildungsjahr als Fachfrau Betreuung
- Michelle Jessen**, seit 1. August 2014
Lernende im 1. Ausbildungsjahr als Fachfrau Betreuung
- Tabea Nold**, 1. August 2014 bis 31. Juli 2015
Praktikantin

Gruppe Purzel (Eröffnung per 1. September 2014)

- Sophie Mathis**, seit 15. April 2010
Gruppenleiterin
- Melanie Enz**, seit 1. April 2010
Erzieherin, Kindergärtnerin
- Gwendolin Odermatt**, seit 1. September 2014
Lernende im 2. Ausbildungsjahr als Fachfrau Betreuung

Tageskrippe Hergiswil

Gruppe Rägeboge

- Dominique Meier**, seit 1. Februar 2013
Gruppenleiterin, Fachfrau Betreuung
- Petra von Holzen**, seit 1. Januar 2014
Miterzieherin, Fachfrau Betreuung
- Andrea Zumsteg**, seit 1. August 2013
Lernende im 2. Ausbildungsjahr als Fachfrau Betreuung
- Vanessa Blumer**, seit 1. August 2014
Lernende im 1. Ausbildungsjahr als Fachfrau Betreuung
- Pascal Graber**, 1. August 2014 bis 31. Juli 2015
Praktikant
- Rita Winiger**, seit 15. November 2013
ehrenamtliche Kindergartenbegleiterin

Unterhalt

- Magdalena Buser**, seit 1. Februar 2010
Hauswirtschaftliche Mitarbeiterin
- Victoria Blättler**, seit 1. September 2012
Hauswirtschaftliche Mitarbeiterin

Springerin auf allen Gruppen

- Claudia Spieser**, seit 1. April 2013
Erzieherin

Zivildienstleistender

- Simone Cagnasso**, seit 1. Dezember 2014
Zivildienstleistender

Vorstand

- Conrad Wagner**, seit Mai 2007
Präsident
- Christa Blättler**, seit Mai 2010
Ressort öffentliche Hand und Verbände
- Monika Bäurle**, seit Mai 2014
Ressort Angebote
- Jana Teuschel**, seit Mai 2014
Beisitzerin

Austritte bis 31. Dezember 2014

- Martina Jenni**, seit 1. Juli 2004
Krippenleiterin
- Claudia Studhalter**, seit 1. November 2012
Tagesfamilien-Koordinatorin
- Cornelia Simitz**, seit 1. August 2012
Miterzieherin, Fachfrau Betreuung
- Laura Furrer**, seit 1. August 2011
Lernende
- Ronja Müller**, seit 1. August 2010
Lernende
- Silvia Bucher**, seit 1. August 2012
Ehrenamtliche Kindergartenbegleiterin
- Walter Frey**, seit Mai 2010
Vorstand Ressort Finanzen
- Daniela Reichlin Stolz**, seit 21. Mai 2012
Vorstand Ressort Kommunikation

Befristete Anstellungen

- Joel Jufer**, 29. Juli 2013 bis 30. Mai 2014
Zivildienstleistender
- Linus Furrer**, 16. Juni 2014 bis 11. Juli 2014
Zivildienstleistender
- Sebastian Gwerder**, 4. August 2014 bis 28. November 2014
Zivildienstleistender
- Lena Niederberger**, 2. Juni 2014 bis 31. Juli 2014
Praktikantin
- Michelle Omlin**, 1. August 2013 bis 31. Juli 2014
Praktikantin
- Melanie Muheim**, 1. August 2013 bis 31. Juli 2014
Praktikantin

An dieser Stelle danken wir nochmals allen Mitarbeitenden und Vorstandsmitgliedern für ihren wertvollen Einsatz.

Vorstand und Geschäftsleitung Chinderhuis Nidwalden

Herzlichen Dank allen Spendern und Wohlgesinnten



18

360 Grad GmbH, Fürsinger Christian, Stans • Ackermann Nina, Buochs • Advokatur Hophan, Hophan Sandra und Alexander, Buochs • Akzent Media GmbH, Näpfli Bruno, Buochs • Albin-Pedrotti Stiftung, Bollhalder Werner, St. Gallen • Alice Bucher-Stiftung Luzern, Flüeler Meinrad, Luzern • Ambauen Roland, Beckenried • Amstad-Baumann Eduard, Beckenried • Amstutz Anna, Stans • Andereggen Thomas, Stansstad • Apotheke Zelger, Balbi Elisabeth, Stans • Arnold Lukas, Stans • Arnosti Hansjörg, Stans • AXA Winterthur, Zibung Gusti, Hergiswil • Bäckerei Bachmann, Bachmann Matthias, Stans • Baer Francois, Sarnen • Balmer-Etienne AG, Luzern • Barmettler-Wüst Theres und Leo, Buochs • BDO AG, Marbacher Pirmin, Stans • Beckenried-Emmetten AG, Gabriel Ruth, Beckenried • Blanc Judith, Stans • Blättler Agnes und Alois, Stans • Blättler-Studer Yolanda und Albin, Hergiswil • Bolliger-Knöpfli Margrit und Walter, Baar • Brasserie le Mirage, Blaser Walter, Stans • Bucher-Müller Nicola, Stansstad • Businger-Banz Edy, Oberdorf • Calida AG, Jost Fredi, Sursee • Christen & Mahnig AG, Stans • Christen Beck, Christen Thomas, Buochs • Christen Clemens, Stans • Christen Urs, Stansstad • Credit Suisse, Bolliger Thomas, Stans • CSS-Versicherung, Hodzic Anel, Stans • Der Tierarzt Stans AG, Odermatt Klaus, Stans • Dosenbach-Waser-Stiftung, lic. iur. Weber Walter, Zug • Dr. Kurt L. Meyer-Stiftung, Kupper Gregor, Zug • Durrer Andrea, Oberdorf • Engelberger Mischa, Stansstad • Erlebnisluftseillbahn Dallenwil-Wirzweli AG, Dallenwil • Evangelisch reformierter Frauenverein Nidwalden, Gabathuler Erika, Buochs • EW Invest AG, Wohlgesinger Elmar, Hergiswil • Fenster Bünter AG, Bünter Josef, Büren • Ferronato Sandro, Stans • Fetz-Bossi Cornelia, Chur • Fischer Katharina und Niels, Hergiswil • Fischer Marianne, Buochs • Flückiger Emil, Hergiswil • Franke Stiftung, Dr. Hauswirth Andreas, Aarburg • Frey Annamaria und Walter, Hergiswil • Fries Josef, Hergiswil • Galliker-Weber Erna und Bernhard, Hergiswil • Gebr. Kuster AG, Lussi Benno, Stans • Gemeinnützige Stiftung Leonard von Matt, Kaiser-von Matt Madeleine, Buochs • Gemeinnützige Stiftung Rotary Club Stans, Murer Peter, Beckenried • Genossenschaft Migros Luzern, Geschäftssitz Dierikon, Centermanagement, Wiss Fabienne, Ebikon • Geoteam AG, Landolt Christian, Beckenried • GfK Switzerland AG, Hergiswil • Gisler Rita, Schattdorf • Global Personal Partner AG, Neuenhof • Guetli Shop, Gut Patricia und Christoph, Stans • Günthardt Wilma, Stansstad • Gut Josef, Stans • Häfliger Werner, Hergiswil • Hanns-Theo Schmitz-Otto-Stiftung, Peyer F. Willi, Luzern • Happy Line Dancers, Odermatt Anita und Norbert, Stans • Hauptsach Gsund, Niedermann-Herzog Andrea, Stans • Hellenthal Monika, Hergiswil • Helvetia Versicherung, Felder Stefan, Stans • Hergiswiler Glas AG, Niederer Robert, Hergiswil • Hess-Odoni Marianne, Hochdorf • Hilda und Walter Motz-Hauser Stiftung, Dr. Albert Thomas D., Uitikon • Hochmuth Bootsbau AG, Stansstad • Hug AG, Malters • Hürzeler Kurth, Stansstad • IBG Swiss AG, Stans • Imboden-Allemand Josef, Oberdorf • Irma Wigert Stiftung, Iten Copt Ursula, Zürich • Isenegger Lydia, Stansstad • Kantonales Elektrizitätswerk Nidwalden, Oberdorf • Kantonsspital Nidwalden, Baumberger Urs, Stans • Katholisches Pfarramt, Ennetmoos • Kiwanis Club Nidwalden, Britschgi André, Stans • Kloster St. Klara, Stans • KMS AG, Kriens • Krokop-Stiftung, Zürich • Liem Anton, Ennetmoos • Liem-Zwyssig Theres, Büren • Lussy-Lang Frieda und Josef, Oberdorf • Matter Verena, Engelberg • Max Wiederkehr-Stiftung, Lienhardt Franz, Zürich • medica Medizinische Laboratorien Dr. F Käppeli AG, Dr. Käppeli Franz, Zürich • Medicons GmbH, Beckenried • Moro Stefano, Oberdorf • Müller Alfred, Hergiswil • Müller Martini Holding AG, Hergiswil • Müller Rita, Düringen • Müller-Koch Klaus, Stansstad • Murer-Gander Bruno, Beckenried • Nahrin AG, Jüstrich Michel, Sarnen • Nick Treuhand AG, Buochs • Nidwaldner Chinder Open-Air, Daucourt Silvia, Oberdorf • Nidwaldner Kantonalbank, Wyrsh Nicole, Stans • Nietlisbach Anna und Josef, Willisau • Nietlisbach Irina, Aarwangen • Ochsner Rosmarie, Horw • Ochsner Shoes, Stans • Odermatt Gerhard, Stans • Odermatt Heinz, Stans • Office World, Arnold Theresia, Stans • Papeterie Spichtig, Thüler Eliane, Stans • Parriota-Stiftung, Escher Martin, Zürich • Pilatus Flugzeugwerke AG, Verta Matilde, Stans • Politische Gemeinde, Stansstad • Prof. Otto Beisheim-Stiftung, Rezzoli Patrizia, Baar • Redinvest Immobilien AG, Stans • Reinhard Architekten GmbH, Hergiswil • Rohrer Norbert, Stansstad • Rüdlinger Ernst, Erstfeld • Sägesser Urs, Buochs • Schärer Alice, Wildhaus • Scheuber Richard, Stans • Schindler Aufzüge AG, Felber Philipp, Ebikon • Schindler Managment AG, Ebikon • Schleifer-Stöckli Karin, Stans • Schubiger AG, Scheiwiler Peter, Hergiswil • Solanum-Stiftung, Bischof Markus, Luzern • Spaeni Heidi und Armin, Kehrsiten • SportXX, Stillavato Sandro, Stans • Stanserhorn-Bahn, Peter Sandra, Stans • Steffen Ilse Ruth und Alfred, Hergiswil • Stiftung Binelli und Ehrsam, Adliswil • Stiftung Karl Huber, Zemp Ivo, Luzern • Stiftung Mutter Bernarda, Hauser Antoinette, Menzingen • Stiftung SOS Beobachter, Noser Walter, Zürich • Stirnimann Otto, Kriens • Stöckli-Bircher Hermann, Stans • Strandbad Buochs-Ennetbürgen, Barmettler Pauline, Buochs • SUVA, Anliker Margrith, Luzern • T. und H. Klüber Stiftung für Frieden und Lebenshilfe, Stadelmann Ruth, Sachseln • Treiber-Nussbaumer Ernst, Oberägeri • Triass Buch- und Spielladen, Küng Andrea, Stans • Trigonet AG, Stans • Troxler Franz, Buochs • Tschopp & Wespi AG, Hergiswil • Unitec GmbH, Stans • von Büren Svitlana, Buochs • von Matt Claudia, Hergiswil • W&P Engineering AG, Waser Christoph, Stansstad • W. und M. Jensen Stiftung, Dr. Zwysig Kurt, Stans • Waeffler Ruth und Urs, Breitenbach • Walter Haefner Stiftung, Grob Kaspar, Zürich • Walter und Bertha Gerber-Stiftung, lic. iur. Kaufmann Marc, Bern • Waser Hugo, Stansstad • Widmer-Blom Pier M., Beckenried • Wolf-Lötscher Irma, Buochs • Zurfluh Verena und Paul, Ennetbürgen • Zürich Versicherungen, Würsch Josef, Stans

Zudem gilt unser Dank dem Kanton Nidwalden, den Gemeinden des Kantons Nidwalden sowie allen, die unser Bestreben materiell und ideell unterstützen.

Finanzbericht: Grosse Nachfrage und hohes Kostenbewusstsein sorgen für ein tolles Ergebnis

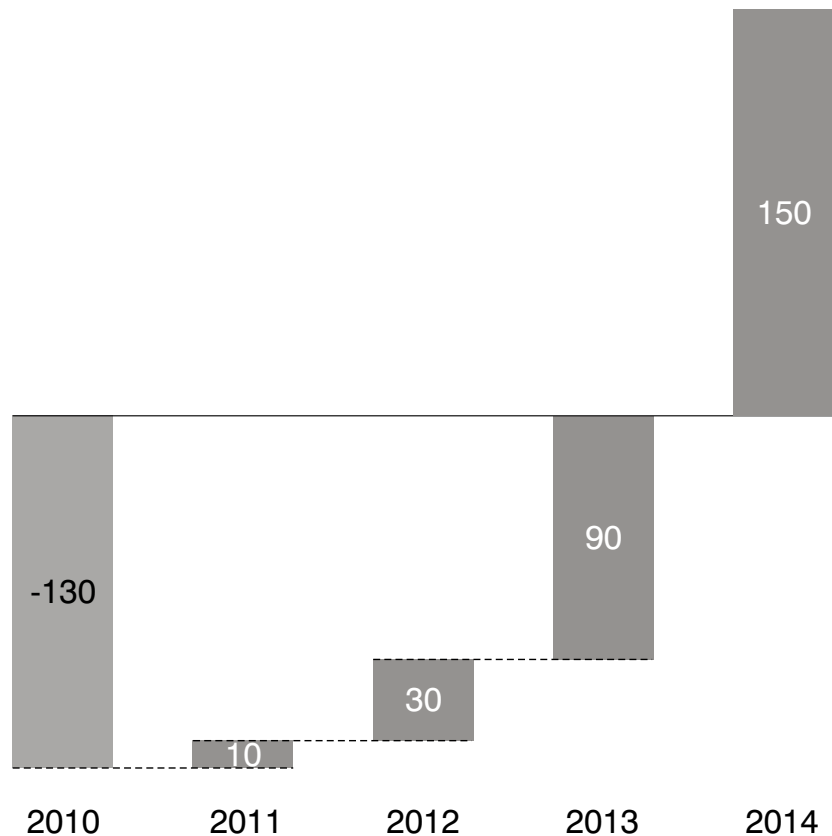


Mit einem Ergebnis von 151'000 Franken schreibt das Chinderhuis Nidwalden zum vierten Mal in Serie schwarze Zahlen. Dies ist wiederum ein sehr gutes Ergebnis und hilft, die Eigenkapitaldecke weiter zu stärken. Das sehr erfreuliche Ergebnis ist auf die gute Auslastung mit einem Rekordumsatz von 1,5 Mio. Franken und eine hohe Budgetdisziplin zurück zu führen.

Die hohe Nachfrage nach den Dienstleistungen des Chinderhuis zeigt, dass die Mitarbeitenden eine tolle Arbeit machen und unsere Kunden die Angebote schätzen und zufrieden sind. Die Geschäftsleiterin, das Administrations-Team, die Krippenleiterin, die Gruppenleiterinnen sowie alle Tagesmütter und Nannys haben wiederum hervorragende Arbeit geleistet. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Ohne sie und ihr tägliches Engagement wäre dieses aussergewöhnliche Resultat nicht möglich.

Der hohe Spendenbeitrag zeigt zudem die Wertschätzung und das grosse Vertrauen, welches das Chinderhuis genießt. Die hohe Präsenz und diverse Aktivitäten während unseres Jubiläumsjahres haben zusätzlich dazu beigetragen, in der Gunst vieler Spendenden zu stehen. Wir bedanken uns bei den zahlreichen Gönnerinnen und Gönnern für ihre Unterstützung. Diese ermöglicht uns die Realisierung weiterer Projekte.

Pirmin Marbacher, Berater Finanzen



Grafik:
Entwicklung Erfolgsrechnung 2010–2014
in 1000 Franken

Bilanz per 31.12.2014

	31.12.2014	31.12.2013
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	610'346	374'824
Wertschriften	1'000	1'000
kurzfristige Forderungen		
Debitoren	104'113	66'616
Delcredere	-30'000	
Durchlaufkonto	-19'120	-55
Verrechnungssteuer	42	21
Guthaben Sozialversicherungen	6'514	7'106
Transitorische Aktiven	3'654	903
total kurzfristige Forderungen	65'203	74'591
Total Umlaufvermögen	676'548	450'415
Anlagevermögen		
EDV	1	1
Mobiliar/Einrichtung Kayserhaus	1	1
Mobiliar/Einrichtung Geschäftsstelle	1	1
Umbauch/Einrichtung Seestrasse 3	1	1
Total Anlagevermögen	4	4
Total Aktiven	676'552	450'419
Passiven		
Fremdkapital		
kurzfristiges Fremdkapital		
Raiffeisenbank Kontokorrent	0	0
Kreditoren	19'002	11'709
Transitorische Passiven	59'878	101'609
total kurzfristiges Fremdkapital	78'880	113'318
Rückstellungen	237'000	127'276
Total Rückstellungen	237'000	127'276
Total Fremdkapital	315'880	240'594
Eigenkapital		
Vereinskapital	209'826	117'346
Gewinn 2014 (bzw. 2013)	150'846	92'479
Total Eigenkapital	360'672	209'825
Total Passiven	676'552	450'419

Erfolgsrechnung 2014

	2014	Budget 2014	2013
Ertrag			
Mitgliederbeiträge	24'000	22'000	25'100
Finanzhilfe Bund	0		0
Betrag Leistungsvereinbarung Dritte	19'935	20'000	15'505
Kantonsbeitrag	125'497	113'640	107'682
diverse Erlöse	1'134	1'000	2'654
Spenden	106'064	25'000	32'693
Elternbeiträge	912'837	798'700	852'756
Gemeindebeiträge	281'795	266'150	326'457
Debitorenverluste	-1'400	-2'500	-5'360
Mieteinnahmen	7'680	7'560	7'560
Verpflegung Personal	26'933	25'201	26'078
Bankzinsertrag		100	282
Total Ertrag	1'504'475	1'276'851	1'391'406
Aufwand			
Personalaufwand			
Lohnaufwand			
Löhne	879'663	863'597	874'738
Sozialleistungen	93'769	94'383	92'177
Vorstandsentschädigung	7'000	8'000	8'000
Total Lohnaufwand	980'432	965'980	974'915
übriger Personalaufwand			
Aus- und Weiterbildung	12'629	18'346	12'170
Sonst. Personalaufwand	5'381	5'520	4'605
Total übriger Personalaufwand	18'010	23'866	16'775
Total Personalaufwand	998'442	989'846	991'690
Sonstiger Betriebsaufwand			
Miete	80'160	75'360	75'360
Nebenkosten	20'319	24'800	24'126
Unterhalt, Reparaturen	6'327	8'000	3'476
Versicherungen Betrieb	1'713	1'600	1'904
Verwaltungskosten	31'885	34'140	25'642
Bastelmaterial, Gruppenmaterial	12'151	9'500	6'743
Verpflegung	62'683	58'998	61'625
Haushalt	10'565	11'000	9'393
Sonstiger Aufwand	10'878	10'000	6'835
Werbung / PR	5'658	10'746	3'862
Inserate	3'653	5'700	3'704
Abschreibungen	8'543	10'114	4'167
Total sonstiger Betriebsaufwand	254'535	259'958	226'837
Total Aufwand	1'252'977	1'249'804	1'218'527
Total Betriebsergebnis	251'498	27'047	172'879
Ausserordentlicher Aufwand	100'652	0	85'276
Total ausserordentlicher Aufwand	100'652	0	85'276
Total Gewinn 2014 (bzw. 2013)	150'846	27'047	87'603

KEINER ZU KLEIN UNSER GAST ZU SEIN.

Catering für Gross und Klein. Seit 15 Jahren beliefert der Catering Services der Migros Luzern Kitas in der Zentralschweiz.

Ihr topprofessioneller Partner für jeden Anlass. Genuss, Frische und Vielfalt vom Apéro bis zur Gala.


CATERING SERVICES
MIGROS

www.csm-luzern.ch

